

## **Englisch-Immersion - die richtige Methode für mein Kind?**

Grundsätzlich ist die Methode **für alle Kinder geeignet**, auch für Kinder die in Deutschland mit einem Migrationshintergrund aufwachsen, d.h. eine andere Muttersprache als Deutsch oder Englisch zu Hause sprechen.

Entscheidend ist, dass ihr Kind über eine **gut entwickelte auditive Wahrnehmung** verfügt. Dabei geht es nicht allein um die Schallübertragung des Ohres über das Trommelfell. Die auditive Wahrnehmung (alltagssprachlich „Hören“) ist eine komplexe Leistung des Gehirns und besteht aus verschiedenen Fähigkeiten:

- auditive Aufmerksamkeit
- Lautheitsempfinden
- Fähigkeit, verschiedene Laute zu differenzieren und wiederzugeben
- Fähigkeit aus komplexen Schallereignissen sprachliche Information herauszuhören
- Fähigkeit einen Sprecher im Raum zu lokalisieren
- Richtungshören
- auditives Gedächtnis

Wir glauben, dass Sie die Experten für Ihre Kinder sind, vertrauen darauf, dass Sie eine Entscheidung sorgfältig abwägen und möchten daher auf eine „Sprachüberprüfung“ als Eingangsüberprüfung für das Lernen in der Englischklasse verzichten.

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von **Spielen**, die Sie mit Ihrem Kind spielen können, um sich einen Eindruck des Entwicklungsstandes der auditiven Wahrnehmung zu verschaffen. Selbstverständlich können Sie bei Fragen hierzu, wie in den vergangenen Jahren, auch unsere Beratung in Anspruch nehmen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin im Büro .

Bitte suchen Sie das Gespräch mit uns, wenn ihr Kind in seiner Entwicklung im Hören eingeschränkt war, durch häufige Erkältungen, Röhren etc.

Wir wünschen uns einen guten Schulstart für Ihr Kind.

**Mit folgenden Spielen können Sie sich einen Überblick über den Entwicklungsstand Ihres Kindes verschaffen:**

<b>Spiele</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>Anlagen</b>
<b>1. Geschichte *</b> <i>auditive Aufmerksamkeit/ auditive Merkfähigkeit</i>	Ihr Kind mag <u>vorgelesene</u> Geschichten (nicht CD/Cassette/TV–da andere Schallfrequenz als gesprochene Sprache!) und kann Fragen zu einem kurzen Text beantworten.	<b>Anlage 1</b> → Felix im Schwimmbad
<b>2. Echo rufen *</b> <i>(Differenzierung verschiedener Laute)</i>	( <u>wichtig</u> : verdecktes Mundbild → Blatt Papier vor den Mund halten, so dass das Kind nicht die Laute am Mund ablesen kann!)	<b>Anlage 2</b> → gleich – ungleich
<b>3. Wecker</b> <i>(Richtungshören)</i>	Ihr Kind kann einen, im Raum versteckt tickenden Wecker finden.	
<b>4. Zahlen *</b> <i>(auditive Merkfähigkeit)</i>	Ihr Kind kann 4 bzw. 5 Zahlen/Silben nach kurzer Pause wiederholen.	<b>Anlage 3 und 4</b>
<b>5. Durcheinander</b> <i>(Fähigkeit einen Sprecher im Raum zu lokalisieren, auditive Aufmerksamkeit)</i>	Ihr Kind kann sich bei Gesprächen mit mehreren Personen im Raum und im Gespräch dem Sprecher zuwenden (auch bei Störgeräuschen wie Radio, Fernsehen!) und diese Aufmerksamkeit <u>längere Zeit</u> aufrecht erhalten.	
<b>6. Auftrag</b> <i>(auditive Merkfähigkeit)</i>	Ihr Kind kann eine mehrteilige Anweisung umsetzen. z.B.: Gehe in die Küche (1), öffne die Besteckschublade (2), hole einen Teelöffel. Bringe auf dem Weg .... mit (4).	
<b>7. Spielplatz</b> <i>(Richtungshören)</i>	Ihr Kind reagiert, wenn Sie es im Spiel draußen rufen, auch auf größere Distanz und wird nicht von den Spielpartnern auf ihr Rufen hingewiesen.	

\* Spiele entnommen aus: A. Nickisch/D. Heber, J. Burger-Gartner; Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen bei Schulkindern. Diagnostik und Therapie, Verlag modernes Lernen, 2001

### Vor-Lese-Geschichten

#### **Auditive Aufmerksamkeit – Zuhören – Merkfähigkeit**

Um die Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit eines Kindes zu fördern, ist es wichtig, dass es zuhören lernt. Kinder verlieren schnell die Lust, wenn eine Stelle in einer Geschichte nicht spannend ist. Bei den folgenden Geschichten möchten wir das Zuhören Ihres Kindes fördern.

Vorgehen:

Sagen Sie Ihrem Kind, dass Sie ihn eine Geschichte vorlesen und am Ende dazu Fragen stellen werden. Die Fragen kann es nur beantworten, wenn es aufmerksam zugehört hat. Je mehr Fragen es richtig beantwortet, desto besser ist seine Aufmerksamkeit und Merkfähigkeitsspanne.

#### **1. Geschichte: Felix im Schwimmbad**

**Felix ist schon sehr groß. Das meint er zumindest. Er ist 7 Jahre alt, aber noch immer im Kindergarten. Felix hat viele Freunde und Freundinnen. Jana ist eine seiner besten Freundinnen. Mit ihr und seinem Freund Klaus könnte er tagelang spielen. Am liebsten geht er mit ihnen an schönen Tagen ins Schwimmbad. Einmal-im Hochsommer- ist es wieder soweit. Felix stülpt die neue Mütze über seine braunen Haare. Die Badetasche ist schon gepackt. Endlich geht es los! Mit dem Auto sind sie schnell am Schwimmbad. Heute ist es besonders schön! Klaus, Jana und Felix tollen ausgelassen im Wasser herum. Als die Heimfahrt naht, wird es erst so richtig schön! Alle tauchen auf „1,2,3“ ins Wasser. Sonst hält es Klaus immer am längsten aus, aber heute ist es Felix. Er freut sich riesig. Am Abend singt er sich in den Schlaf mit dem Lied „Guten Abend, gute Nacht“. Und er meint sogar „Das war der schönste Tag in meinem Leben!“**

Fragen:

1. Wie heißt der Junge in der Geschichte?
2. Geht der Junge schon zur Schule?
3. Wie heißt eine seiner besten Freundinnen?
4. Wo geht er an heißen Tagen am liebsten hin?
5. Was gelingt Felix heute im Schwimmbad besonders gut?
6. Was macht er am Abend?

## 2. Echo rufen

Der Erwachsene ist Rufer und Echo zugleich. Manchmal ist das Echo gleich, manchmal ist es ungleich. Ist das Echo ungleich, klingelt oder klopft das Kind.  
( Variante: Bei gleichem Echo springt das Kind in einen grünen Reifen bei ungleichem Echo in einen roten Reifen.)

Torf-Dorf	Dorf-Dorf
Buch-Tuch	Tuch-Tuch
Dorn-Korn	Korn-Korn
Gunst-Gunst	Kunst-Gunst
Greis-Kreis	Greis-Greis
brennen-brennen	brennen-trennen
Tanne-Tanne	Kanne-Tanne
Taste-Paste	Paste-Taste
tippen-kippen	kippen-kippen
Trunk-Trunk	Prunk-Trunk
Kragen-tragen	Kragen-Kragen
Presse-Press	Kresse-Press
Gaumen-Daumen	Daumen-Daumen
beben-geben	geben-geben
drei-Brei	drei-drei
Grad-Grad	Draht-Grad
Blatt-glatt	Blatt-Blatt
Welt-Feld	Welt-Welt
wund-Hund	wund-wund
Jahr-Haar	Jahr-Jahr
fast-fast	Hast-fast
sollen-wollen	sollen-sollen
Rast-Rast	Hast-Rast
Rippe-Rippe	Lippe-Rippe
Reiter-Reiter	Leiter-Reiter
wecken-wecken	Wetten-wecken
Wade-Wade	Wabe-Wade
Flieder-Flieger	Flieder-Flieder
Welt-Welt	Welt-welk
Magen-nagen	nagen-nagen
melken- Nelken	melken-melken

## Anlage 3

## Anlage 4

## Zahlenfolgen (4 und 5 stellig)

## Silbentraining (5-Silber)

2

ba de no sa re

ka-re-me-la-do

9

6

fe-do-le-da-so

ge-bi-sa-we-mi

3

ku-li-sa-no-fe

lu-me-ga-bo-se

4 2

pi-ta-be-me-li

ma-re-be-da-si

6 7

3 3

fa-do-ka-po-fe

do-se-la-no-ka

5 5

8 4 3

le-mi-ra-so-we

pa-ke-to-bi-da

7 2 5

4 7 6

me-so-ra-do-ka

to-la-be-da-me

3 8 9

ko-ri-ba-me-ta

le-da-re-wi-pu

6 3 2 9

1 4 9 2

5 9 3 8

2 6 8 6

4 2 6 3 5

5 5 2 5 2

2 7 4 4 4

1 1 3 6 7

# Anmeldebogen Immersives-Englisch-Lernen an der ARSA

**Name des Kindes:** \_\_\_\_\_

## Englisch-Immersion - die richtige Methode für mein Kind?

Grundsätzlich ist die Methode **für alle Kinder geeignet**, auch für Kinder, die mit einer anderen Muttersprache als Deutsch oder Englisch in Hamburg aufwachsen.

Um eine gute Aufnahmeentscheidung für Ihr Kind treffen zu können, sollte Ihr Kind:

1. sich gut und lange auf eine Sache **konzentrieren** können und sich in ein Spiel oder Buch **ausdauernd** vertiefen können,
2. sich Dinge schnell und nachhaltig **merken** können,
3. eine **altersangemessene** Sprach- und Ausdrucksfähigkeit in der **deutschen Sprache** besitzen und  
(Kinder, die an der Additiven Sprachförderung in der Vorschule teilgenommen haben, werden von der Schulleitung zusätzlich getestet und die Eltern beraten)
4. von den **Vorschullehrerinnen** eine **positive Lernausgangslage** für die Immersionsklasse bescheinigt bekommen haben.

Wir glauben, dass Sie die Experten für Ihre Kinder sind und vertrauen darauf, dass Sie Ihre Entscheidung sorgfältig abwägen. Wir bitten Sie aber, die o.g. Punkte ehrlich und objektiv einzuschätzen, damit Ihr Kind in der Immersionsklasse keine Misserfolge erleben muss.

**Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie unsicher sind.**

Mit den im Anhang genannten Spielen können Sie sich einen Eindruck über den Entwicklungsstand Ihres Kindes verschaffen.

1. Ich habe mit meinem Kind folgende Spiele durchgeführt:

Bitte ankreuzen und Einschätzung notieren.

Spiel	😊😊	😊	😞	😞😞
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				

2. Ich halte mein Kind aus folgenden Gründen für geeignet  
(Bitte unbedingt kurz eine Einschätzung vornehmen, wie sich Ihr Kind bei den Spielen verhalten hat.:)

Datum:

Unterschrift: